

Baden-Württemberg erhält das Label „Regional Innovation Valley“ der EU-Kommission

Maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung für alle: BIOPRO ist Partner im EU-Projekt PRECISEU

Jedem Menschen die bestmögliche individuelle medizinische Behandlung zu ermöglichen – darum geht es in der Personalisierten Medizin. Dazu werden die biologischen und Lebensstilfaktoren jeder einzelnen Person erfasst und daraus maßgeschneiderte Therapien abgeleitet. Das EU-Forschungsprojekt PRECISEU, das im Juni 2024 mit einer Laufzeit von fünf Jahren gestartet ist, hat das Ziel, Innovationsökosysteme in ganz Europa miteinander zu verbinden und die personalisierte Medizin europaweit voranzubringen. Die Landesagentur BIOPRO Baden-Württemberg ist eine von 25 Partnerorganisationen aus elf europäischen Ländern, die im Rahmen des Forschungsprojekts gemeinsam an der Weiterentwicklung einer maßgeschneiderten Gesundheitsversorgung arbeiten. Durch die Partnerschaft der BIOPRO im EU-Projekt erhält Baden-Württemberg auch das Label „Regional Innovation Valley“ der Europäischen Kommission.

Die beste medizinische Behandlung für alle Menschen bereitzustellen – diese Vision wird immer realer. Denn die Personalisierte Medizin macht dank neuer Technologien und Künstlicher Intelligenz enorme Fortschritte. Mit dem Forschungsprojekt PRECISEU – kurz für „PeRsonalised medicine Empowerment Connecting Innovation ecoSystems across EUrope“ – sollen Innovationsökosysteme in ganz Europa miteinander verbunden werden. Ziel ist es, effizient auf dem Weg zu einer wirklich personalisierten Gesundheitsversorgung voranzukommen, Praktiken und Lösungen von Region zu Region zu übertragen und Innovationen im Bereich der Spitzentechnologie für die Gesundheitsversorgung auf der Grundlage von Arzneimitteln für neuartige Therapien und Gesundheitsdaten europaweit zu verbreiten. Das Forschungsprojekt wird im Rahmen des Förderprogramms Horizon Europe mit insgesamt 22,73 Mio. Euro gefördert.

Gesundheitsdaten als Basis Personalisierter Medizin

Als einer von 25 Projektpartnern aus elf europäischen Ländern bringt sich die BIOPRO Baden-Württemberg aktiv in das Forschungsprojekt mit ein. So wird die BIOPRO unter anderem daran mitarbeiten, die Bereitschaft und den Reifegrad regionaler Ökosysteme in Bezug auf den geplanten europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS) abzubilden und zu bewerten. Dabei konzentriert sich das Projekt PRECISEU auf die Hauptaspekte, die als Hindernisse für die sekundäre Nutzung von Gesundheitsdaten in den Partnerregionen identifiziert wurden. Demnach muss geklärt werden, wie und wo die Daten gespeichert, wie sie organisiert und verarbeitet werden und wie die Interoperabilität zwischen unterschiedlichen Systemen sichergestellt werden kann. Innerhalb dieses Arbeitspakets werden auch Leitlinien für gemeinsame interregionale Projekte im Rahmen des PRECISEU-Innovationsförderungsprogramms zur Nutzung gesundheitsbezogener Daten für die Personalisierte Medizin bereitgestellt.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Eine weitere Aufgabe der BIOPRO befasst sich mit Arzneimitteln für neuartige Therapien, im Englischen „Advanced Therapy Medicinal Products“ oder kurz ATMPs genannt. ATMPs sind innovative Arzneimittel, die eine gezielte Behandlung und im besten Fall die Heilung von Krankheiten ermöglichen, jedoch aufgrund der sehr langen Entwicklungszeiten, der hohen Entwicklungsrisiken, der kostspieligen klinischen In-vivo-Studien, der Herstellungskosten und des komplexen Zulassungsverfahrens hohe Kosten für die Gesundheitssysteme verursachen. Innerhalb des Forschungsprojekts PRECISEU wird die BIOPRO gemeinsam mit anderen Partnerorganisationen eine Multi-Stakeholder-Infrastruktur entwickeln, die an die spezifischen Bedürfnisse der ATMP-Entwickler angepasst werden kann und gleichzeitig auf einer Reihe von standardisierten Werkzeugen oder Techniken basiert, die eine Straffung des Entwicklungsprozesses, eine Senkung der Kosten und eine höhere Effizienz ermöglichen.

In Zukunft wird die Personalisierte Medizin eine immer bedeutendere Rolle in der medizinischen Versorgung einnehmen. Indem personalisierte Diagnostik und maßgeschneiderte Therapeutika eingesetzt werden, können Patientinnen und Patienten gezielt behandelt, Nebenwirkungen vermieden und die Effizienz in der Gesundheitsversorgung gesteigert werden.

Innovationen durch Wissens- und Technologietransfer

„Obwohl in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte erzielt wurden, stehen der Personalisierten Medizin weiterhin große Herausforderungen wie Datenschutzfragen, komplexe Herstellungsprozesse, Kosten und Zugänglichkeit gegenüber. Das EU-Projekt PRECISEU setzt genau hier an“, erklärt Prof. Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführung der BIOPRO Baden-Württemberg. „Die Zusammenarbeit der beteiligten Partner zielt darauf ab, Komplexität und Kosten durch die Entwicklung und Validierung neuer Methoden zu reduzieren und durch den Austausch von Wissen und Technologien zu innovativen Fortschritten in der Personalisierten Medizin führen. Die BIOPRO freut sich auf die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern in diesem innovativen und zukunftsweisenden EU-Projekt.“

Das EU-Projekt ist im Juni 2024 gestartet und ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren angelegt. Aus Deutschland ist neben der BIOPRO auch die BioRN Cluster Management GmbH in Heidelberg als Partnerorganisation beteiligt. Gemeinsam mit BioRN wird die BIOPRO in Baden-Württemberg die Kräfte bündeln, um Forschung und Unternehmen zusammen zu bringen und die Personalisierte Medizin im Land und innerhalb des EU-Projekts voranzubringen. Durch die Mitarbeit der BIOPRO bei PRECISEU erhält Baden-Württemberg außerdem das Label „Regional Innovation Valley“ der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms European Innovation Ecosystems Work Programme. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über alle an PRECISEU beteiligten Organisationen:

Organisator: Organisation BioCat aus Spanien

Partner:

11 Länder (inkl. Ukraine als assoziierter Partner) mit 25 Organisationen.

- **Spanien:** Biocat La Fundacio Bioregio De Catalunya, Departament De Salut - Generalitat De Catalunya, Barcelona Supercomputing Center Centro Nacion, Plataforma De Organizaciones De Pacientes, Agencia Per A La Competitivitat De La Empresa (ACCIO), Astrazeneca Farmacéutica Spain, S.A..
- **Rumänien:** Agentia Pentru Dezvoltare Regionalanord-Est, Asociatia Digital Innovation Zone Zona De Inova, Clusterul Regional Inovativ De Imagistica Molecu.
- **Deutschland:** BioRN Cluster Management GmbH, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH.
- **Bulgarien:** Biotehnologichen I Zdraven Klaster, Sofia Municipal Privatisation & Investment Agency.
- **Italien:** Clust Er Industrie Della Salute E Del Benessere, Regione Emilia Romagna, Art-Er-Societa Consortile Per Azioni.
- **Belgien:** Vlaamse Gewest, Medvia.
- **Litauen:** Viesoji Istaiga Inovaciju Agentura.
- **Schweden:** Brg, Business Region Goteborg Ab., Sahlgrenska Science Park Ab.
- **Niederlande:** Eatris Eric.
- **Griechenland:** Idryma Technologias Kai Erevnas, Kriti.
- **Ukraine:** Rivne Interregional Medical Cluster.

Über die BIOPRO Baden-Württemberg

Die BIOPRO Baden-Württemberg unterstützt mit ihrer Fachkenntnis die Politik und staatliche Institutionen bei den Themen der Gesundheitsindustrie, einschließlich Biotechnologie, Medizintechnik und Pharmazeutischer Industrie. Dieses Zusammenwirken führt zu einem umfassenden Angebot für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke, das darauf abzielt, die technologische, digitale und nachhaltige Transformation voranzutreiben. Gründerinnen und Gründer spielen eine wesentliche Rolle bei dieser Transformation und erhalten umfassende Unterstützung von BIOPRO. Als Landesgesellschaft begleitet BIOPRO zudem Innovationen und Projekte strategisch, fachlich und umsetzungsbezogen, wie beispielsweise das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg. Darüber hinaus informiert sie über den Standort Baden-Württemberg für die Gesundheitsindustrie und bietet vertiefte Informationen zu den Themen Regulatorik, neue technologische Entwicklungen und mehr. Seit Januar 2022 unterstützt BIOPRO die Gesundheitsindustrie gezielt bei der nachhaltigen (Produkt-)Entwicklung. Weitere Informationen: www.bio-pro.de

Pressemitteilung

01.07.2024

Quelle: BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

Pressekontakt:

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Caroline Friedmann

Kommunikation und Presse

Tel.: +49 (0) 711 218185 69

E-Mail: [friedmann\(at\)bio-pro.de](mailto:friedmann(at)bio-pro.de)

► [BIOPRO Baden-Württemberg GmbH](#)